

Zeitschrift: Jahresbericht : Dokumentationen und Funde / Archäologie Baselland
Herausgeber: Archäologie Baselland
Band: - (2014)

Vorwort: Alles Zufall?
Autor: Marti, Reto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alles Zufall?

Jedes Jahr gibt es neue archäologische Funde. Einige waren zu erwarten, andere kamen völlig überraschend ans Licht. Manche helfen, unsere Kenntnisse der Vergangenheit zu vertiefen, doch gelegentlich werfen solche Entdeckungen die bisherigen Vorstellungen ziemlich über den Haufen.

Eine Zukunft voller Überraschungen – das klingt nach einer spannenden Aufgabe. Konkret im Falle der Archäologie bedeutet es aber auch, dass diese nur schwer planbar ist. Der Kanton muss reagieren, wenn ein Bauvorhaben irgendwo historische Substanz im Boden oder an Gebäuden zu zerstören droht. Das heisst, er bestimmt damit auch nicht selber, wo Forschungsschwerpunkte gelegt werden. Gezielte Untersuchungen in besonders interessanten Stätten sind kaum möglich und ausserhalb der Bauzonen aufgrund der beschränkten Mittel nicht zu verantworten.

Ist deshalb alles Zufall, was die Archäologie Baselland Jahr für Jahr zutage fördert? Natürlich nicht! Dank der grossen, langjährigen Erfahrung kennen wir die Fundstätten des Kantons mittlerweile ziemlich gut. Eine Notgrabung ist in der Regel weder für uns noch für die Bauherrschaft eine Überraschung. Ausserhalb der Siedlungsgebiete spürt seit einiger Zeit ein engagierter Trupp von Ehrenamtlichen gezielt einzelnen Plätzen nach. Und trotzdem – beziehungsweise dank dieser Strategie – kommt es gelegentlich zu unerwarteten Erkenntnissen. Das Beispiel der Mörliflüh bei Liedertswil ist eine davon.

Reto Marti
Kantonsarchäologe